

Fortbildungsinstitut für Psychomotorik - FIPS

Seminarthemen

Folgende Seminare können als Tagesveranstaltungen angeboten werden:

Geschickt, gezielt, genau - Spielerische Angebote für die Handmotorik -

Kipp- statt Drehschalter, Klettverschlüsse statt Schleifen, Wasserhebel statt Drehkräne ... Die Liste von Dingen, die uns die Handarbeit erleichtern, lässt sich noch weiter fortsetzen. Hilfreich auf der einen Seite, verhindern sie andererseits, dass wir die Vielseitigkeit unserer Hand- und Fingerbewegungen bei den alltäglichen Tätigkeiten einsetzen. Deshalb verwundert es auch nicht, dass bei Kindern häufig Probleme in der Handgeschicklichkeit und Fingerfertigkeit bestehen. Eine gut entwickelte Feinmotorik ist jedoch Voraussetzung für eine gute Stifthaltung und das Erlernen des Schreibens.

In diesem Seminar werden viele spielerische Ideen zur Förderung der Feinmotorik im Vorschul- und Grundschulalter vorgestellt und ausprobiert.

Auffälliges Verhalten im Kindesalter

PädagogInnen sind in Ihrem Alltag verstärkt mit motorischen, emotionalen und sozialen Auffälligkeiten konfrontiert. Diese äußern sich in verschiedenen Bereichen und sind meistens offensichtlich, manchmal aber auch erst auf den zweiten Blick zu erkennen.

Ziel des Seminars ist es, neben einer theoretischen Einführung in die jeweiligen Themen, mögliche Interventionen für den pädagogischen Alltag aufzuzeigen. Dabei werden insbesondere praktische Beispiele aus dem Bereich der Psychomotorik berücksichtigt und direkt ausprobiert.

Gelungene Kommunikation durch systemische Gesprächsführung

Systemisches Denken und Arbeiten hat sich in den letzten Jahren aus dem ursprünglichen Therapiekontext hinaus entwickelt und wird mehr und mehr in vielen anderen pädagogischen Arbeitsbereichen übernommen.

Dieses Seminar macht Sie bekannt mit der Haltung, die dem systematischen Wirken zugrunde liegt und vermittelt Ihnen auf dieser Basis eine praktische Einführung in verschiedene Methoden. Es werden systemische Methoden wie z.B. zirkuläres Fragen, Genogrammerstellung, Aufstellung mit Figuren, das Arbeiten mit Ressourcen oder Metaphern vorgestellt und in Kleingruppen vertieft.

Das Seminar richtet sich an alle Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, die neugierig und offen sind für systemische Denkweisen und Methoden, um sich damit neue Möglichkeiten in der Elternarbeit zu erschließen.

Motodiagnostik: Wie erkenne ich einen Förderbedarf?

Dass Auffälligkeiten im Bewegungsverhalten der Kinder zugenommen haben, ist mittlerweile allgemein bekannt. ErzieherInnen und Eltern stehen vor der Frage: Wann braucht ein Kind eine psychomotorische Förderung? Vermittelt wird der Verlauf der motorischen Entwicklung.

Schwerpunkt wird dabei sein, welche motorischen Themen in den jeweiligen Entwicklungsstufen im Vordergrund stehen, damit Möglichkeiten in der Umgebung zur Verfügung gestellt werden können, die dem Kind entsprechende Bewegungserfahrungen verschaffen.

Als Hilfe zur Beobachtung der Bewegungs- und Wahrnehmungsentwicklung wird ein Motoriktest für das Kindergartenalter vorgestellt und ausprobiert.

Sensorische Integrationsstörungen und ihre Auswirkungen auf das Lernen

Der Begriff „Lernen“ wird in der Regel verbunden mit der Entwicklung der kognitiven Fähigkeiten, wie etwa den Gedächtnisfunktionen, dem strategischen, kategorischen oder kausalen Denken sowie der Planung und Antizipation bis hin zu Mathematik, Englisch und Deutsch.

Die Voraussetzungen für diese Kompetenzen - ein gut funktionierendes Bewegungs- und Wahrnehmungssystem - werden dabei heute wenig beachtet und berücksichtigt.

Wie sich Auffälligkeiten in den grundlegenden Wahrnehmungsbereichen zeigen, wie sie erkannt werden können und wie sie sich auf schulisches Lernen auswirken, wird Schwerpunkt in diesem Seminar sein. Neben der Vermittlung der theoretischen Grundlagen werden praktische Anregungen aus der Psychomotorik zur Unterstützung der Basissinne vorgestellt und ausprobiert.